



"Eltviller Zeitung"

nachweislich grösste Abonnentenzahl in der Stadt Eltville.

Fernsprecher Nr. 269.

"Stadt : Anzeiger"

Ericheint Dienstags und Camftags - Abonnementspreis pro Quartal & 1.60 für Ettville (Tragerlohn 40 Big.)

Inferatengebuhr : 30 . bie einfpaltige Betit-Beile - Reklamen bie Betit. Beile & 3.00. - Druck und Berlag von Almin Boege in Eltville.

Fernsprecher Nr. 269.

"Rheingauer Beobachter" veröffentlicht zeitig alle ftadtifden amtlichen Befanntmachungen.

№ 70.

Eltville, Dienstag, den 31. August 1920.

51, Jahrg.

Amtliche Bekanntmachungen.

Anordunng.

Muf Grund ber §§ 6, 12 und 17 ber Befannimachung aber die Errichtung bon Breispritfungsfiellen und Die Berforgungeregelung bom 25. September 1915 14. Rob. 1915 ordne ich biermit für ben Rheingaufreis folgendes an:

Samtliche Raufleute und Sanbler berpflichte ich biermit, alle gum Bertauf ftebenden Gegenftande tes notwendigen Sebensbedarfes mit einem für jeben Raufer er-tennbaren, in Mart und Pfennig ausgedrudten Breis gu

Gegenstände des notwendigen Lebensbedarfes find alle mr menichlichen Rahrung und Rleidung erforberlichen

Buwiderhandlungen werden mit Befangnis bis gu 6 Monaten ober mit Gelbftrafe bis gu Mt. 500 .- beftraft.

Diefe Anordnung tritt mit bem Tage ihrer Beroffent. lidung in Rraft mit der Ginfdrantung, bag ben Gewer-betreibenden gur Breisauszeichnung ihrer Waren eine Frifi bis jum 31. Augun 1920 gelaffen wird.

Rubesteim, ben 19. Muguft 1920.

Der tommiffarifche Sanbrat bes Rheingaufreifes.

Bekanntmadung.

Rad Anbörung ber Preisprffungfielle wird bie unter bem 23. Juli 1920 befannt gegebene Richtpreisfefifebung für Obft und Gemufe hiermit aufgehoben. Reue Richt. preise für diese Waren werden nicht fesigesett, da das reichliche Angebot bon Obst und Gemuse die Breise im Interesse der Konsumenten reguliert und die behördlich seitgesesten Richtpreise hierbei den wur hinderlich find.

3m Ginberfiandnis mit ber Breisprufungsfielle werde id auch babon ableben, Sochft- ober Richtpreife für andere nichtrationierte Rabrungsmittel ober für Rieibungsfinde feftgufegen. Dit Anordnung bom beutigen Tage habe ich Die in Frage tommenden Raufleute und Sandler berpflichtet, famtliche Wegenftanbe bes notwendigen Rebeng. bebarfes (Rabrungsmittel- und Rleibungsftude) mit einem für jeben Raufer erteunbaren Breis gu berfeben.

Rreifes ber Breistreiberei und Bucher und weife bie Ortspolizeibehorden hiermit unter Bezugnahme auf meine Berfügung bom 10. Auguft bs. 38. erneut on, gegen

Breistreiberei und Bucher radfichtslos vorzugeben. Die Bevölterung bes Rreifes bitte ich ju berücksichtigen, bag ben Sanblern bes Rreifes in ben meiften Faken eine Sould an ben hoben Breifen nicht gugefdrieben merben tann, fonbern, bag biefe in ben boben Gintaufspreifen gu fuden ift. Im übrigen forbere ich aber alle Berbraucher auf, die Ortspolizeibehörben bei ber Betampfung bes Breiswuchers burch Anzeige bon Ginzelfallen wirtungs. boll gu unterfifigen.

Rubesheim a. Rh., ben 19. Mug. 1920.

Der tom. Landrat bes Rheingaufreifes.

gekauntmadjung.

B. A. 598/20

Biegbaden, den 14. Mug. 1920.

Sefaine. Der Begirtsausidus ju Biesbaben bat auf Grund ber \$5 39, 40 ber Jagbordnung bom 15. Juli 1907 für

ben Begierungsbegirt Wiesbaben für bas 3chr 1920: 1. ben Schluß ber Schonzeit fur Rebhühner, Bachteln und icottifche Moorbuhner auf Donnerfiag, ben 19. August, mithin die Eröffnung ber Jogd auf Freitag, ben 20. Muguft fefigefest;

2. bejchloffen, bezüglich ber Schonzeiten für Birt., Dafel. und Fafanenhahne, Birt., Datel. und Fafanenhennen und Droffeln es bei ben gefehlichen Beftimmungen bewenden laffen.

Ramens bes Begirtsausichuffes : Der Borfigenbe, 3. B. : ges. Unterfchrift.

Bekanntmadjung Mut Anordnung der Reichstartoffelnelle wird der Fruhtartoffel-Erzeugerhöchipreis für die Brobing Deffen-Raffau hierdurch mit Wirfung bom 23. Auguft 1920 ab bon Mt. 28.— auf Mt. 25.— je Bentner ermäßigt. Caffel, ben 19. Aug. 1920.

Provingialfartoffelftellr.

Birb biermit beröffentlicht.

Eltville, ben 27. Muguft 1920. Der Dagiftrat.

Bekanntmadung.

Am Jonnerstag, ben 2. September 1920, borm. um 11 libr wird auf bem hiefigen Rathaufe, Bimmer Rr. & bie Anfubr bon

320 rm Reiferfnuppel- und

und "Unterer Cauermafferbfad" Rr. 37, öffentlich an Die Mindeuforbernben, losweise berfieigert werben. Eltbille, ben 28. Auguft 1920. Der Magittrat.

Sekanutmachung.

Die beiben Griebhofe find geoffnet bon 7 Ilbr bormittags bis 7 lifr nachmittags, mabrend ber Bintermonate bon 8 Uhr bormittags bis jum Einbruch ber Dunfelbeit. Eltville, ben 27. Aug. 1920. Der Magiftrat.

Bekanntmachung. Die Strage Gitbille-Riedrich bon ber Borthfirage bis gur Riedricher Grenge wird bon Montag, ben 80. Der Berfehr tann burd die Solg-, Scharfenfieinftrage und Reit's Dable aufrecht erhalten werben.

Glibille, den 27. Auguft 1920. Die Bolizeibermaltung.

Volitiide Uebernat.

Sitzung des Reichskabinetts.

TU gerlin, 29. Ang. Gestern vormittag 11 Uhr bielt bas Reichstabinett eine Sigung ab, in ber Dr. Simons und ber Reichsernahrungsminfter Dr. hermes Bericht über ihre Reifen erflatteten. Ferner gab Reichs-arbeitsminiffer Dr. Brauns Bericht über ben Stand ber Arbeitslofenfrage, fowie fiber bie einschlägigen Beschluffe. Das Rabinett wird in ben nächfien Zagen im bolts-wirticaftlichen Aussichus bes Reichstages noch zu näherer Berhandlung barüber fommen.

Eine Millionenspende zur Beimschaffung der Kriegsgefangenen.

TU fonden, 80. Hug. Der Bolferbund gibt befannt, daß berichiedene Regierungen Ranfen eine Dillion Bfund Sterling jur Berfügung geftellt haben, um bie Beimichaffung der gegenwartig noch in Deutschland, Rugland, Sibirien und Turkeftan befindlichen Ariegsgefangenen gu Ende gu führen.

Verbot der Sedanfeier.

TU. gerlin, 30. Mug. Amtlich wird mitgeteilt : Der Ruliusminifter bat eine Berfügung erlaffen, wonach jebe Schulfeier am Sedantage ju unterbleiben bat. Um 1. wie 2. September ift ber Unterricht ordnungsmäßig burchauführen.

Uon der Orgesch.

jeben Raufer erfeunbaren Breis zu verfeben. 3 rm Anuppelholg, TU. Fresben, 29. Aug. Der fachfifche Landesber-

Dunkle Mächte.

det

leine

Ber-

Roman von F. Withe. (Rachbruck verboten.) (80. Fortfegung.) Sie fdeinen febr biel bon unferer Brofeffion gu ber-

fteben, herr !" meinte ber Manager, nachbem er fich eine bon Clemens' guten Cigarren angegundet hatte.
"Ich hoffe doch," gab ber Rechtsanwalt lächelnd zur Antwort. Er fprach feine Unwahrheit bamit aus; benn er hatte fich in der Berfolgung eines früheren Galles febr eingehend mit den Batiete-Berhältniffen beschäftigen muffen. "Ich fomme von Amerika hernber. Ich suche nach einigen Talenten, herr Brabazon — so war doch wohl Ihr Rame. wenn ich recht verftanden habe? Wenn ich aufrichtig sein soll : ich bin heute abend eigentlich nur erbergefommer, um nach einem herrn Datar Bewald Ansichan zu halten. Dan hat mir gefagt, daß er bei 3buen engagiert fei."

"Gemejen !" gab Derr Brabagon gurlid, nachdem er ein Glas bes ingwifchen berbeigefchafften Champagners in einem Buge geleert hatte. "Aber nuplos, daß Sie binter ihm her find, Derr. Schlimmer Buriche, Diefer Lewalb — nicht mit ihm fertig zu werden! Bang gewiß ein Talent, das gebe ich zu. Er hat eine neue Methode des Thattopfens und der Beifierbeschwörung gefunden, mit ber er ein großes Theater jeben Albend batte fillen tonnen. Aber es ift ja nichts mit ihm angufangen, er ifi niemals nuchtern. Rur wenn er "blant" ifi, wenn er fich feinen Bfenig mehr verschaffen fann, tonnen Gie mit

ihm arbeiten. Mehr als einmal hatte er mir fast die gange Borfiellung gestört. Wenn er betrunken ist, macht er ungezogene Bemerkungen auf der Bühne, und ich habk schon erlebt, daß das Publikum sehr ungehalten geworden ist. Mußte ihn loswerden, den Burschen — mußte einfach. Herr! Unverschämter Strolch, der Lewald! Bettelt außerbem feine Rollegen au."

Bielen Dant für bie Barnung !" fagte Glemens berbindlich. 3d werbe es mir gunuben machen. Aber ich habe etwas an ibn gu bestellen, mas ich nur perfonlich ausrichten fann. Fatal, wenn Lewald fo ein Rerl ift, wie Sie ibn fcilbern; bilft aber nichts! 3ch fann mich ber Sache nicht entziehen. Wenn Sie mir einen Wint geben tonnten, wo er gut finden ware, fo mare it Ihnen recht febr verpflichtet."

herr Brabagon winfte bem Rellner und gab ihm ben Auftrag, einen bestimmten Angeftellten bes Barieles heruntergurufen. Dit bem Manne, ber fogleich ericbien, hatte er eine turge Konferenz, die ein für die beiden Freunde sehr besteitgendes Ergebnis hotte. Ostar Lewald schien nicht sehr weit entfernt zu sein. Er hatte fein sestes Engagement, wie der Theater-Angestellte mit aller Bestimmiheit versichern konnte, sondern fristete sein Leben damit, daß er in der Hauptstadt von einem zweifelsein Leben damit, daß er in der Hauptstadt von einem zweifelseine Leben damit, daß er in der Hauptstadt von einem zweifelseine Leben damit, daß er in der Hauptstadt von einem zweifelseine Leben damit, daß er in der Hauptstadt von einem zweifelseiten Leben damit, daß er in der Hauptstadt von einem zweifelseiten Leben damit, daß er in der Hauptstadt von einem zweifelseiten Leben der Leben damit der Leben damit damit der Leben der L haften Botal ins andere jog, um überall feine Runfte jum beften ju geben. Bas er von ben Gaften ein-fammelt, pflegt er an Ort und Stelle zu vertrinten. Filr eine handvoll Pfennige gabe er jum beften, was

ibm bei anderer Bebensführung hunderte batte einbringen fonnen

"Und wo tonnen wir anfangen, ihn gu fuchen ?"

"Bor einer Stunde ift er bier gemefen, Berr, weil er fich etwas holen wollte. Da fagte er mir, bag er in Ritters Bierfinbe auftreten wollte - bas ift nicht zwei Strafenweit bon bier. Wenn er ba eiwas geerntet hat, bann fitt er vermutlich noch fest und trinft."

Clemens erftattete feinen Dant in flingender Dange, brangte dem Manager noch einige Bigarren auf, mas teines großen Rampfes bedurfte, und überließ es bann bem

Masne, ben Champoguer allein austrinfen. "So weit maren wie olfo", meinte er, als cr mit Sugo dem Lotal entronnen war und wieber auf ber Straße ftand. "Wir können wohl darauf rechnen, daß wir Berners noch heute abend habhaft werden. Selbst wenn wir ihn in Ritters Bierstube nicht mehr finden. Kommen Sie, machen wir uns auf die Suche!"

Aber Die Jago follte boch eine gute Beile bauern. Sie hatten fich einen Wagen genommen und fuhren bamit bon Botal gu Botal. In Ritters Bierfinbe war er allerdings gewefen — aber ba bort gufällig nur wenig Gafie waren und ber Wirt ihm ben geforberten Erunt berweigert hatte, war er nach einem furgen Aufenthalt weltergezogen. Man tonnte ober wollte ihnen nicht fagen, wohin - vielleicht hielt man fie für Geheimpoligiften, jedenfalls fanden fie nicht viel Entgegentommen. Erft gegen elf tamen fie dem Lafdenfpieler auf die Spur, und eine balbe Stunde fpater batten fle ibn geftellt.

Blättern eine Erflärung, die gegen bas Berbot ber Dr. ganijation protefiert und jum Beweis ihrer Berfaffungs. mäßigfeit die Sagungen publigiert.

Die Lage in Oberschlesien. Zusammenstoss mit den Polen bei Fraustadt.

TU Slogan, 29. August. 3m Rreife Fraufiadt griffen poinifde Soldaten gemeinfam mit polnifden Bibilifien bie Solbaten ber bentiden Siderheitswehr an. Es tam ju einer lebhaften Schiegerei. Die polnifden Angreifer murden ichlieglich mit Berluften gurudgefchlagen. Auf bentider Seite gab es einen Berwundeten.

Die polnische Regierung zu den oberschlesischen Vorgangen.

TU Maridyan, 30. Hug. Das Minifierium bes Meugern ftellt feft, daß die polnifche Regierung bon ben Borfigenden ber interalliterten Abftimmungsfommiffion in Oppeln General Le Rond niemals eine Rote erhalten hat, in ber bas Ginruden bon polnifchen Truppen in Oberichleften fefigeftellt wird. Alle Delbungen über eine folde Rote entbehren jeder Grundlage.

Much das polnifche Kriegsminifterium beftreitet mit bezug auf die Melbungen ber auswärtigen Breffe bas Auftreten pelnifcher Truppen in Oberfchleften. Die als Beweis für die Truppenfendungen angeführte angebliche Erffarung bes polnifden Generalfiabes fet aus ber

Luft gegriffen.

Russisch-Polnischer Krieg.

Die Frage der Kriegserklärung an Frankreich.

TU. Bafel, 26. Mug. Die "Mostauer Bramba" meidet: 3m Rate ber Sowjets wurde mit Mehrheit ein Antrag gefiellt, ber eine Rriegserflarung Comjetruglands an Frantreich forbert. Der Unirag wird bamit begrinbet, baß Frangofen fowohl bei ber polnifden Armee bes Maricalls Bilfudsti, als auch bei den fübruffifden Truppen bes Geverals Brangel attib hilfe leiften.

England und Polen.

TU. gafel, 27. Aug. Die Barifer Ausgabe bes "Remport Deralb" melbet folgendes: Die englifche Regierung bat foeben in aller Form abnlich wie die ameri-fanische in einer Rote an die polnische Staatsregierung bitten laffen, bag fie jebe Unterfifigung Bolens bermeigern muffe, wenn die polnifche Armee bei ihrem Bormarich bie urfprüngliche ruffifch-polntiche Grenge fiberforeite.

Der Papst an Polen.

TU yout, 30. Aug. Baut "Idea Ragionale" bat ber Bapft Bolen angeraten, nicht über bie Grenge binauszugeben und bei ben Griebensverhandlungen einen berfohnlichen Beift gu geigen.

Eine Ententeaktion in der Ostsee.

TU Swinemunde, 28. Aug. Die Ofifeewarte er-fahrt aus gut unterrichteten Ofifeefciffahristreifen, bag Die Entente eine internationale Aftion in ber Ditfee borbereitet. Gin englifches und frangofifches Sefdwader wird amifchen Memel und Dangig gufammengezogen. Diefes Geichwaber bat die Aufgabe, Die effelive Blodabe gegen Ruhland burchzuführen. Die bffentliche Blodabeerflarung ift in ben nachften Tagen gu erwarten. Den ftandinabifchen Regierungen ging Diefer Tage bon Seiten ber Entente eine Rote gu, in der fle aufgeforbert merben, teine Brobutte, Rahrungsmittel ober Rriegsgerat nach Rugland gu fenden.

Die polnische Offensive zum Stillstand gekommen.

TU Ropenhagen, 28. Maguit. Aus Barfcan wird gemelbet, bay bie polnifde Offenfibe infolge Gr. milbung ber Truppen und infolge bis wachfenden Biterftanbes ber Bolichewifi jum Stillftand gefommen ift. Im Rorben find die Bolen bis Grajewo borgebrungen, weiter fublich wurde Ocohowice eingenommen. Wegen ber gunehmenten Defertionen ber polnifchen Truppen plant man die Errichtung eines befonderen Feldgerichts. hofen.

Uon einem russischen heerführer.

TU gang, 28. Mug. Der Biener Bertreter bes Daily Beralb" berichtet über eine Unterredung mit Tuchafchemfti, einem 28 Jahre altem rufflichen Befehlebaber an ber polnischen Front. Er jagte u. a.: Wir find gnrudgegangen, aber unfere Armee wurde intaft gehalten. Ungeabnte Silfsquellen fieben uns gur Berfügung, denn gang Rugland ift für diefen Bolentrieg begeiftert. In 10 Tagen werden wir ftarter fein als jemais.

Eine neue russische Gegenoffensive.

TU. Baris, 29. Mug. Wie aus Barfdau gemelbet wird, erflärte Bilfubsti bem Bertreter bes Barifer Blaites "Information", bie Bolfchewiften wurden fich nicht mit ihrer Rieberlage begnügen. Bon ben 70 Divifionen, die fie gegen Bolen bereinigt batten, feien nur noc 30 übrig; fie feien aber dabet, neue aufzufiellen. Augenblidlich jogen fie fengend und morbend burch Oilgaligien und bewaffnen Bauernbanben. Die mir gugebenden Meldungen geben mir - fagte Bilfabati - bas Recht, ju behaupten, daß die Bolichewiften gegen Ofigagroßem Stile borbereiten.

paris, 30. Mug. Rach einer "Matin-Melbung" hat die bolfchewiftifche Delegation in London erflätt, bag fie aus Mostau einen Funtipruch erhalten, aus bem ber-borgebe, bag bie polnifchen Melrungen über bie Berlufie ber ruffifden Urmee fart übertrieben felen. Die ruffifche Urmet fei jest umgruppiert worben und werde in ben nachften Tagen eine Begenoffenfive aufurhmen tonnen.

Blubender Militarismus in Amerika.

TU. Mem-Pork, 29. Aug. Wie die "Tele.-Union" erfährt, find Beftrebungen im Bange, Die Urmee um 100,000 Mann fobald wie möglich ju verftarten. Damit wurde bie ameritanifche Wehrmacht 280 000 Mann flanbig unter ben Baffen bolten. Der Rongreß jedoch bait bie gegenwärtige Truppengabl bon 175 000 Mann für aus-reichend und fieht feinen Grund für die Rotwendigteit einer Deeresberffartung.

Lotale und vermischte Radrichten.

L Gitville, 30. Mug. (Befferes Better in Musficht.) Die Regenperiode, die uns mahrend ber letten 2Boche beimgefucht bat und burd ihre empfiedliche Rible und ihre immer wieder auftretenben Regenfcauer laft'g murde, hat nunmehr ihr Ende erreicht. Die Buft-brudoerhaltniffe, welche fich mabrend ber bergangenen Tage taum merflich berandert batten, find in ber Ilmgefialtung. Sober Drud bringt von den Britifden Infeln bor und wird in Rurge bei uns wirtfam werden. GB ift an boffen, daß die Regenfalle aufhocen und allmabliche Antheiterung mit gunehmenber Erwarmung eintritt. Dit großerer Beftanbigfeit in ber Wetterlage ift gu rechnen.

X Gitville, 30. Aug. (Bolitifde Fragen.) Die Interalliferte Rheintand-Oberfommiffion teilt mit: Es ift gu unferer Renntnis getommen, daß in Bufammen. fünften, welche nicht gufolge ber Debonang 3/IV angegeigt worden find, baufig politifche Ungelegenheiten verhandelt werden. Es wird barauf hingewiefen, daß die Borfchriften biefer Orbonang fich auf alle Bufammenfunfte, private fowohl wie öffentliche, begieben, in welchen über Bolltif verhandelt wird. Alle, die es angeht, werden beshalb gewarnt, daß ein folches Borgeben eine Beilegung der Dedonang der Interalliterten Rheinland. Oberfommiffion darftellt und beshalb bie berantwortlichen

Berlonlichkeiten ber Beftrafung ausfett.

x Gitville, 30. Auguft. Unter felten gable reich er Beteiligung tanb geftera nochmittag Die Beerbigung bes fo ploglich bertorbenen Graffich Gipifchen Butsbermalters herrn Mbam Robmann ftatt. Mus allen Areisen ber Bebolterung, aus dem gangen Rhein-gan erwies man dem bochgeachieten und lieben Berftor-benen die lette Ehre. Der ichter endlose Trauerzug sowie Die gablieichen tofibaren Rrangfpenben und bie als außeres Beiden der Liebe und Berehrung am Brabe niebergelegten Rrange mit Widmungen legen Beweis bavon ab, wie beliebt und hochgeichatt ber Berfierbene war. Die Somute bes graft. Gibifchen Saufes ließen es fich wicht nehmen, ben prachtig geschmudten Sarg mit ber fterblichen Sille ihres langjaprigen geliebten Bermalters gu Grabe gu tragen, ber Gefangberein "Lieberfrang" chete fein treues, ihm fiels wohlgefinntes und langiabriges Mitglied burch einen erhebenden Grabgefang, ber "Barbe-Berein" fandte feinem lieben Rameraden als lesten Scheidegruß einen Choral nach. Dit bem Dabingefdiedenen tft ein braver, tuchtiger Burger gur legien Rube befiattet worden. Doge er in Grieben rubent

Der Bund Dentider Schubmacher-Innungen" beichloß auf feinem am 8. u. 9. Mug. in Weimar fattgefundenen Berbandstag folgenbe Grflarung :

"Das Schuhmacher. Dandwert bedauert die furcht. bare Birtung ber finnlofen Breistreiberei auf bem &:bermaitt auf bas Tieffie und ift fich ber ihm badurch

gegenfiber bem Berbraucher auferlegten Berantwortung boll bemußt. Gs liegt im Intereffe ber gefamten Bebollerung und des Schuhmacher-Dandwerts, wenn auf bem Saute- und Lebermartt rafcheft ein bauernber Breisfiand berbeigeführt wird, ber auch fitr bas Bolte. gange für bas in bygienifcher und malerieller Dinficht fo gang besonders wichtige Erzeugnis "Schuhwert" einen den Berhältniffen entsprechenden Breis gulagt. Der Berband "Bund Deutscher Schuhmacher-In-nungen" bat es freis als feine besondere Aufgabe be-

traditet, gang fpegick in ber Breisfrage aufflarend und belehrend gu wirfen und fordert an biefer Stelle wieberum bas gefamte Schubmacher Danbwert auf, in bie-fer immer noch fo furchtbar foweren Beit nach wie bor gute Arbeit gu angemeffenen Breifen gu liefern.

Die Tatfache, bag viel Febervieh fich jest foon maufert, gilt in landwirticaftlichen Rreifen als Anzeichen eines fruberen Binters. Die Mauferung tritt felten fo fruh im Jahre ein. Much andere Gescheinungen, wie ber bor- geitige Abzug ber Schwalben, laffen auf balbigen Anbruch bes Binters ichließen.

Strille, 31. Mug. Gin feltenes Jubilaum feiert ber Raffenbote ber Gitviller Bant, Berr Deinrich Schnel. ber. Am morgigen Tage find es viergig Jahre, bag bert Schneiber in ber fruber Rremer'ichen Duble wohnt, gewiß ein feltener Fall von gutem Ginvernehmen

BU

da

feb bie

me

eine So So

drit ber-

10

mal

Di

rote

rech bas

1ada

banı

prei

begei

lob,

duge

Jebe

tinh Rud

noch mehl

droh fon

idilie

Thri

für

Bier 15.

Bier

swifden Bermieter und Dieter.

+ Gitville, 30. Mug. (Bemirtigatiung bon Brotgetreibe.) In einer Befprechung in Dortmund machte Ernahrungsminifier Dr. hermes die Mitteilung, bag an eine Aufhebung ber Zwangswirtschaft für Brot-getreibe nicht zu benfen fei. Es wurden vielmehr noch icarfere Erfaffungevorichriften wie bisher getroffen merben. Um aus bem unerquidlichen Buftanbe bes Bon-ber-Dand-in-den-Mund Lebens herauszufommen, fei eine Beratswirticaft geplant, folag wir fünftig am Ende bes Jahres nicht ausichließlich auf die Ginfuhr aus bem Muslande angewiesen find.

(Reue Ginmarticeine.) × Gltville, 30. Mug. Die Reichsichuldenverwaltung bat neuerbings Darleben-taffenicheine ju 1 Dit. vom 12. Auguft 1914 ausgegeben, Die on Stelle bes roten Rummern- und Stempelaufbrude einen folden aus blau-violletter Farbe tragen. Die fonftige Musführung ift unberandert geblieben.

= Gliville, 30. Mug. Mus Maing berichtet man : 70 Prozent lungenfrante Rinber in Raing. In ber Stadtverordnetenfigung murde bie unwideriprocene Gefifiellung gemacht, bag nach foularztlichem Bericht bon ben Mainger Schulfindern nicht weniger als 70 Prozent lungenfrant find. Dieje Babl fpricht eine gerabegu furcht. bare Sprache und beleuchtet grell Die fomeren gefund. heitlichen Ginwirfungen ber Rriegszeit und Rachtriegszeit.

= Gltville, 31. Mug. Die Direttion 2B arten. berger versucht es. Donnerstag ein Gafifpiel zu geben und bofft, bag auch diefesmal, mitten in ber Boche, ber Besuch ein guter wird. Die finangiellen Auslagen biefer einmaligen Borfiellung find faft genau fo groß, wie bei einer zwei- ober breimaligen und beshalb vertraut bie Direktion ber Ginficht bes Bublikums. Gin Rototo-Butipiel aus bem 17. Jahrhundert, "Unna-Bife" wird gegeben werten. Die Rollen find Diefesmal wieder gut befest. Wir wünfchen ber Direttion ein bolles Sans. In Borbereitung find: "Mutterfegen", "Maria Stuart" und "Die Schöne bom Strande." — Die gestrige erste Borfiellung in Erbach, im Saale bes "Dotel Engel" hat einen glanzenden Beifall gefunden und wies ein ausberfauftes Dans auf. Die Direftion Burtenberger bat olfo auch in Erbach Antlang gezeitigt. Wir gonnen ber Direction diesen Erfolg und moge fie überall mit ihren Baftfpielen recht großen Beifall ernten.

* Gliville, 30. Aug. Ermäßigte Gage für felbftsahlenden Beiftestrante in ben Begirte. anfialten. Ber Landeshauptmann macht barauf aufmertfam, daß bon der Ermagigungemöglichteit für die 3. und 4. Rlaffe nur bann Gebrauch gemacht werben fann, wenn feinerlei Doglichfeit, ben vollen Bflegefat ober einen boberen Betrag als 5 Dt. aufgubringen besteht. Allerbings murben bet ber Brufung ber Berhaltuiffe und ber Feftfegung des Betrags alle wirifcafilicen und fogialen

Befichtspunfte berüdfictigt.

* Gitville, 28. Aug. Die englifde Rheinflotille, die am Moniag Roln verlaffen hat, paffierte geftern nachmittag unfere Gradt und traf geftern um 4 Uhr in Maing ein. Es handelt fich um 4 Fahrzenge, Die bon 3 frangöfischen begleitet waren. Den Salut ber Boote erwiderten die früheren deutschen, jeht frangöfischen Boote "Rheinstein" und "Loreleh". Der Rommandant der britischen Boote, Achison, wurde bom Fregattenkapitan

Darlan empfangen.

Clemens und Sugo fanden Ber er in einer Bar. In einem niedrigen, buntlen und muffigen Botal, in dem Die Bafte bicht gedrängt fagen, und ber Tabadsqualm fic als fdwere Wolfe unter ber Dede lagerte. Es war eine Luft zum Erftiden hier — unerträglich beig und jo bumpf, baß hugo etwas barum gegeben hatte, wenn er feinen Rragen hatte öffnen konnen. Das Bublifum ichien zum größten Teil aus Leuten zu betieben, ble nach bem Befuch irgend einer befferen Borfiellung noch eine fleine Erfrifdung nehmen wollten. In ber Mitte bes Raumes mar ein wenig Blat gefchaffen worben.

Dort befand fich ein unbededter Tijd, und babor fland ein Dann in icobiger Rleibung, mit einem bermufteten, aufgrquollenen Beficht, und fab gleichgultig über die Lente bin, die feiner Rünfte hawten.

Sugo ergriff Clemens Urm und prefite ibn in ber Gr. regung swifden ben Fingern. Gein Beficht zeigte einen unerbittlichen harten Ausbrud.

"Das ift Berner," raunte er bem Freunde leife gu. "Sieht nicht aus wie ein ftubierter Mann und wie einer, ber abelige Bermanbte bat, nicht war ? - Berr im Dimmel ! - entfeslich bat er fich verandert, feitdem ich ibn gum lettenmale gefeben babe !"

Der Dann am Tifch trug ein Rleibungefiud, bas ehemals gewiß ein eleganter grauer Rod gemefen mar noch jest berriet bas Beug, fo abgenutt, fomubig und icabig es mar, im Schnitt einen erften Berliner Schnetber. Die Bafche mar von einer Urt, bag es ratfam fchien, fich bem Manne nur auf eine gewiffe Entfernung bin gu nabern. Seine Soube waren ficherlich feit Tagen ober Wochen nicht mehr bom Stragen dmut gereinigt worben. Das einzige berhaltnismagig neue und anftanbige Rieibungeftud war ber but, ben er ichief auf bas Dhr gerndt batte.

Die Geidichte feines Bebens mar thm auf bas Beficht gefdrieben. Gin Trinfer - - Gin Rind hatte es

Dito Beiner fagen tonnen, wie fein Leben mar, und mie fein Enbe fein wurde. Biel fchimmer fab er beute aus, als ba ibn Frau Marie Roppen auf ber Bandftrage bet Rronfiadt getroffen hatte. Denn feitbem hatte er getrunfen, ohne Unterbrechung getranten. Rot und gebunfen mar fein Beficht, verichwommen feine Augen. Er mar einmal elegant und liebenswürdig gemefen, diefer Dann; er hatte eine leichte und weltmannifch fichere Mrt gehabt. 3:st baite fie fich in eine bulgare Frechbeit gewandelt.

"3d bin Ostar Lewald," fagte er nachläffig, Die Sanoe in ben Zafden feiner Beintleiber. "Die gefronten Saupter Europas habe ich zu Buschauern gehabt. Bas tue ich an einem Ort wie diesem hier? Bohl, meine Berehrtesten, ich will es Ihnen sagen! Ich bin blant, ausgeplfindert, ausgeraubt. Bon dem schlimmsten Straßen räuber, Dieb und Mörber, den es je gegeben hat — vom Regunthein !" Branntwein !"

Fortfegung folgt.

menben Sonntag, ben 5. September, findet in Biebrich auf dem Dyferhoffplat bas volletfimliche Wetturnen bes Turgaues Git-Raffaues ftatt. Gfir bie Turner ift ein Afinftampf für die Turnerinnen ein Dreitampf angefest. ferner finden leichtathletifche Betifampfe fiatt fim Dis. fuswerfen, Speermerfen, Rugelfiogen aus bem Ring 20 Bfund, Schleuberball, Wettlauf fiber 50 und 100 Deter, Breiboch ohne Brett über eine Dolglatte, Stabbochipringen, Stafettenlauf, Taugiegen aller Bewichtstlaffen. Gine febr große Angabl bon Unmelbungen aus allen Bereinen bes Turnganes Glid-Raffan liegen ber. Sochft fpannende Betttampfe find gu erwarten.

+ Gitville, 30. Mug. (Beamtenräte.) Gin regierungen und des beutiden Beamtenfartells gufammen. gefester Ausichuß beichäftigt fich gurzeit mit ber Aus-arbeitung eines Gefesentwurfs fiber Beamtenrate. Der Entwurf ift joweit fertiggefiellt, bag er noch im Laufe bes Monats Auguft bem Reicherat und im Berbft bem

Reichstag borgelegt werden fann.

100

Quit

Ifa.

fidit

ert

äßt.

3n.

be.

und

Wie-

bie:

wie

ierr,

ines

ruh

Bor.

cudi

etert

mei.

Te.

üble

men

O R

dmu

ung,

rol-

поф

bes

Enbe

bem

me.)

ben-

ben,

auf-

igen.

ian :

bet

Fefi-

Den

gent

rmi-

unb.

szeit.

e n.

eben

ber

tefex

Butt.

wird

gut

aus.

art"

erfie

- bat

pet.

bat ber ber

hren

für

irfe.

nert-

umb

penn

einen Iller-

ialen

terte

m 4

enge,

t der fchen

mant

pitān

mie

aus, bet.

trununfen mar ann; babt.

nbeit.

到時

meine

blant,

agen.

poss

IL.

+ Gitville, 30. Mug. Der Gib auf die Reichsverfoffung tann bon Beamten und Lebrern erzwungen merben. Mus Anlag eines befonderen Falles hat ber preu-Bifde Minifter für Biffenichaft, Runft und Bolfebilbung die nachgeordneten Beborden barauf aufmertfam gemacht, daß Beamte und Bebrer nicht weiter im Dienfi berbleiben tonnen, wenn fie fich weigern, ben Gib auf bie Reichs-berfaffung zu leiften. Wenn fie nicht freiwillig aus bem Dienft ausscheiben wollen, ift bas Difziplinarberfahren

mit bem Biel ber Dienfientlaffung gegen fie einzuleiten. - Gliville, 30. 21g. Das Shimpfen fiber das Weiter ift in ben gegenwärtigen Tagen eine febr geläufige Erscheinung. Dat zwei ober brei Tage bie Sonne recht ausgiebig geschienen, bann "tonnte es wirflich endlich 'mal regnen", ift lesteres ber Fall gewefen und balt bie jegenfpenbenbe Raffe langer als einen einzigen Zag an, bann "verregnet ber gange Sommer". Der Beinbauer wünscht fich inallheiße Sommertage; ber Gemuljegariner bas Gegenteil; ein britter braucht "balb und halb". Und nur Betrus, ber Wettermacher fummert fich um alle Diefe Spegialwiniche bliswenig und richtet Sonnenichein und Regen fo ein, wie es ihm past. Und bas ift gut fo, benn wenn auch bas Better noch nach ben Bunichen ber Meniden fich einrichten ließe und fogufagen gemiffermagen gu einem Teile bes politifchen Brogramms aller Batteien werben tonnte, bann fielle man fich mur ein-

mal vor, welche Konfequengen fich barans ergeben tonnten.
— Gliville, 30. Aug. Die Anrechnung ber Dien fige it. In ber öffentlichen Sitzung bes Reichsrats vom Donnerstag nachmittag, die unter bem Borfis bes Juftigminiffers Dr. Beinge ftattfanb, wurde ein Beegentwurf angenommen, wonach auch ben Beamten bie mabrend bes Arieges gurudgelegte Dienfigeit erhobt angerechnet wird. Bei ber Benftonierung mird ihnen nicht bas Doppelte angerechnet wie ben Dillitarperfonen, die an ber Front gefianden haben, fonbern nur bas Anberthalb. fache. Die Borlage war bereits am 20. Mai b. 3. bon dem damaligen Staatenausidus angenommen worben, bann aber in ber Rationalverfammlung liegen geblieben.

00 Gitville, 30. Mug. Die Jagb nach Beisen fabrt, wie gefdrieben wird, gar Beit gu Bucherpreifen und gu Schiebungen, Die im Intereffe unferer Bolfsernährung als bodfi verbängnisvoll bezeichnet werden muffen. In Scharen fuchen die Beilos, als wenn, wie fich ein Bauersmann topfichuttelnb außerte, daß Bapiergeld nur fo auf ber Strage lage. Beber will fich einen möglichft großen Borrat Beigen einhamftern um fo gu Beigenmehl für ben lang entbehrten Ruchen zu tommen. Er taltuliert, bag er ba immet noch billiger fabre, als wenn er fartenfreies "Muslands. mehl" gu 9-10 Dit. pre Bfund taufe. Die Beborbe brobt ben unberechtigten Beigenauffaufern mit ben immeriten Strafen.

= Citville, 30. Mug. 3m Berfehr mit Bolen ein-iehlich ber an Bolen abgetretenen früheren beutiden Beblete merben eingeschriebene Brieffenbungen perläufig nur auf Befahr bes Abfenbers beforbert. Dasfelbe gilt für eingeschriebene Brieffendungen im Berfehr mit ber Turfei, ausgenommen Sendungen nach Ronfiantinopel, für die die Postverwaltung auch fünftig die Dafiung

übernimmt.

= Gitville, 31. Aug. Gine große Freude für alle Biertrinter wied es fein, ju boren, bag fpateliens bom 15. Sept. ab bas Bier in ftartereer und befferer Brauart jum Musichant fommt, ohne bag eine Erhöhung ber Bierpreife eintritt.

DER NEUE DEUTSCHE SEKT



ELTVILLE IM RHEINGAU

-LASCHENBÄRUNG

VERSAND AB OKTOBER

ZUCKERDOSIERUNG

+ Gitwille, 31. Aug. Die Rheingaumerte fchreiben uns, bas die Rohlenbelieferungen in ber lesten Beit gufolge ber Spaer Berpflichtungen wefentlich fchlechter geworden find. - Die Giafdrantungevorfdriften werben baher wieber in Grinnerung gebracht und find firengfiens gu beachten.

Zur Errichtung einer Grossbankfiliale im Rheingau.

EB. Gitville, 30. Muguft. Der Artifel "Bfalgifche Bant" in Rr. 101 bes Rheingauer Bargerfreundes" tann nicht unwiderfprocen bleiben. Es beigt barin : In Unbetracht beffen, bag im eigentlichen Rheingau Rrebitattienbanten bis jest feinerlei Rieberlaffungen haben, burfte ber Entidluß ber Bfalgifden Bant allgemein begrüßt werben, ba die Teftfebung einer folden für bie wirticaftliche Entwidelung bes gangen Begirte nur forberlich fein tann. In bem eigentlichen Rheingau arbeiten 3. T. feit 60 Jahren eine Relbe Schulge-Delipich'icher Rreditgenoffenschaften, die fich nach jeder Richtung bin ausgezeichnet bemahrt haben, fie haben gang zweifellos forbernd auf die wirticaftliche Entwidlung ibres Beichafisbegirts ge.oitft, und außer ihnen befteben überall landwirticaftlide Genoffenfcaften. Wenn wir nur die drei Areditgenoffenicaften, in C'toille und Beifenbeim herausgreifen, bann muß es jedem unferer Befer flar werden, welche Bebeutung fie für unfere Begend haben, benn fie haben gufammen fiber 3000 Mitglieber, bie fich über ben gangen Rheingau bin erftreden und hatten im Jahre 1919 einen Umfat bon faft 300 Dill. Diefe Bablen fonnen natfirlich nicht mit benen einer Großbant tonfurrieren, Die an allen möglichen Blagen ihre Riederlaffungen haben, aber nicht auf die Bablen allein tommt es an, tondern auf die Art und Beife, wie fie entfiehen, und hier tommt ber grundberichiedene Charafter ber Großbant gegenfiber ber Genoffenicoft gu Zage. Bon ber Bichtigfeit ber Benoffenicaft gibt fogar bie Berfaffung bes beutiden Reides Runbe, Die bie Genoffenicaften als bereits fogialifierte Unternebmungen anfieht, und bas mit guten Gründen, benn ber große Unterfchieb gwifden Aftienbant und Benoffenfchaft ift ber, bag bie Aftienbant für ibre Attionare eine moglichft hobe Dioidende berauswirtichaften muß, mabrend bie Genoffenschaft ihre Mitglieder fo borteilhaft wie nur möglich bedienen will. Mit anderen Worten : jeber Bfennig, ben ber Rheingauer einer Großbant gu berbienen gibt, fliegt in die Safde bes Großtapitalifien, mabrend alles, mas bie einheimifden Arebitgenoffenicaften berbienen, ber einheimifden Bevollerung wieder gugute fommt. Das gleiche gilt bon den Spareinlagen ober fonftig n Beldern, bie Belder, die Die Aftienbant auffangt, fliegen in die Ranale ber Großindufirie, bes Großtapitalismus in aller Welt, bas Gelb, bas ben Rreditgenoffenicaften gufließt, wird von biefen bagu verwandt, es in ihrem Geichaftebegirt ber Arbeiterichaft, bem Binger, bem Bandwirt, fur; bem Mittelftand gur Berfugung gu fiellen, und gwar gu febr beicheibenen Bins. und Brobifionsfagen, weil eben bie Genoffenichaften nur bas Beftreben bab n, für ihre Mitglieder gu forgen, mahrend bie Attienbanten bividenbenbungrigen Aftionaren, Die nicht bas mindefte Intereffe an bem M ttelfiand haben, ben Beutel fillen follen. Braucht ber Rheingauer Rredit, bann weiß er, bag er ibn bei feiner Rreditgenoffenschaft billig betommt, benn es ift feine eigene Benoffenicaft, die fur ibn ba ifi, die feine Bedürfniffe genau tennt und ihnen Rechnung tragt. Wer icon Belegenheit batte, Die Abrechnung einer Mttienbant mit ber einer Genoffenicoft ju bergleichen, fennt ben großen Unterfchied awifden ben Bins. und Brobifior slagen beiber Infittute, benn fo billig wie die Benoffenfcaft fann bie Aftienbant garnicht arbeiten. Und wer gern einmal etwas in Wertpapieren anlegen will, foll gu feiner Benoffenicaft geben, bort wird er nur banach beraten, mas ibm frommt, mabrend bie Afrienbant por allem baran benft, was ihr frommt, wie mander bat fich fcon gu Spetalationen berleiten laffen, Die ibn an ben Bettelftab gebracht haben. - Bum Schluffe noch ein Bort fiber bie in ber Ungeige ber Bfalgifchen Bant ! erwähnte firengfte Berichwiegenheit. Diefe ift auch bei unferen Kreditgenoffenichaften etwas felbftverftandliches benn fie find im gleichen Mage bagu verpflichtet wie

jebes andere Belbinfitiut. Alles in allem alfo: Rheinnauer, bleibt Guren Rrebitgenoffenfcaften treu, bamit bie Belber bes Rheingaues nicht bem Großtapital in aller Welt guffiegen, fondern bem Rheingan bleiben, benn nur auf diefe Art fann die wirticaftliche Entwid. lung Gures Begirtes geforbert werben.

* Mibesheim, 27. Mug. (Bertauf ber Babnrabbahn.) In ber getirigen Stadtberordnetenfigung billigte man ben Untouf ber Rubesheimer Linie ber Babnrabbabn nach bem Mieberwald. Der Raufpreis beträgt 280 000 Dart. Bu ber Babn geboren familide beweglichen und unbeweg. liden Sachwerte inti. Stationsgebanbe. Der Magifirat wird fich nun mit der Frage ber Umwondlung ber Dampfs bahn in eine eleftrifche Batn befaffen muffen, ober wird man mit ber Auflofung ber Bahn rechnen ? Der Raufpreis wird burd Aufnahme einer Unleihe aufgebracht.

* Wiesbaden, 30. Mug. Anfielle bes borlaufig bom Dienft entbundenen Regierungsprafibenten Momm ift Oberregierungerat Bieffer bon Salomon abermale mit der Bahrnehmung ber Brafibialgeidafte betraut morben. wie bas icon nach bem Abgang des Regierungspräfiben-

ten b. Meifter monatelang ber Fall mar.

Stut igart, 27. Ang. Die Daimlerwerte in Unterinrigeim beabfichtigen bie Entlaffung bon 2000 Arbeitern und die Berabfegung der Arbeitszeit der übrigen Arbeiter um die Salfte ber normalen Arbeitszeit. Der Betriebs. rat bat die Bermittlung bes Arbeitsminifteriums angerufen ameds herfiellung anderer Brobutte.

* Sanau, 28. Hug. Die ftabtifdeen Arbeiter haben gestern bem Magittrat ein bis beute Bormittag 10 Har befriftetes Ultimatum gefiellt, in welchem die Hebernahme bes Steuerabzuges auf die Stadt und außerbem die Ausgablung ber Befatungszulage geforbert wird. Der Da. gifirat hat diefes Anfinnea aus rechtlichen und allgemeinen Grunden abgelehnt. Die Arbeiter haben baraufbin beute um 10 libr bormittags bie Betriebe berlaffen, um in einer Berfammlung ju ben Befdluffen bes Magiftrate Stellung ju nehmen; Die Folge ift, daß Danau gurgett ohne Baffer, Bas und eleftrifde Rraft ift.

Mainzer Börfe.

Maing, 27. Mug. Die Barenborfe war febr gut befucht und die Befcaftsbetätigung recht lebhaft. Erbfen und Linfen murben großere Umfage getätigt. Es netierten grune Bictoria Erbien ca. 380. — und 400. — Dart, gelbe B.ctoria Erbfen ca. 400. - und 420. - Mt. und Linfen ca 780. - und 800. - Mt. per 100 Rilo. Reue Bohnen waren gefragt und find demnachft erwartet. Das Gefcaft in hafer war wegen ber beworfiehenden Befolagnahme febr flein; es wurden billige Abichluffe gu 130.— und 140.— Dit. per Bentner getätigt. Raps war febr gefucht. Je nach Qualität und Brobiniens wurben Breife bon 250 .- und 300 .- Dit. erzielt. Den murbe gu 38 .- und 40 .- Dit. per Bentuer ab Berlabefiation angeboten. Abichliffe in Strob maren gu DRt. 14.— und 15.— Bentner ab Berladefiation getätigt. Debl wurde infolge ber fehlenden Ginfuhrgenehmigung nicht gebandelt. Rad Teglilmaren mar einige Rachfrage.

Berantwortlicher Schriftletter: Mleganber Enbres, Ettville.

Bereins - Nachrichten.

"Rathol. Raufm. Berein Oberrheingan", Eltville: Mittwoch abend 8 Uhr, Monatsversammlung im Bereinshaus Restaurant " Bur Eintracht".
"Gesangverein Liederkrang": Freitag abend 8 Uhr: Gesang-funde im "Rath. Bereinshaus".
Gejangverein Konkordia: Freitag abend 8 Uhr: Gejang-

Regel-Riub: Gamftag Abend 8 Uhr im "Bereinshaufe":

Regeln.
"Militär Berein Eltville": Gonntag, 5. Gept. mittags 11.
Uhr: Berfammlung im Bereinslokal "Deutsches Haus".
Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.
"Auber-Berein Eltville E. B. Mittwoch Abend 81. Uhr.
gesellige Zusammenkunft im Bereinslokal.
Rabsahrer-Alub: Donnerstagabend 81. Uhr, im Deutschen Saus. Berfammlung. Conntag, ben 5. Sept. 1820, Gaumanberfahrt ins Lors-

Geftigel- u. Kaninchenichuts-Berein Eltville: Um Samitag Abend 81/2 Uhr, Generals-Berjammtung im Bereinslokal



Bekanntmachung.

Bir bitten unfere Lieferanten, famtliche noch ausstehende Rechnungen für ben verfloffenen Monat unter Beifugnug ber Beftellgettel uns unverzüglich eingureichen. Die Rechnungen find ein für allemal monatlich einzureichen.

Rheingan Eleftricitätswerfe

Mktien-Befellfchaft Eltville.

Danksagung.

Allen Denen, die bei dem mich betroffenen sehweren Schicksalsschlag hilfreich unterstützten, besonders den Nachbarn und den Kiedricher und Eltviller Feuerwehren sage auf diesem Wege meinen

herzlichsten Dank.

Jakob Heinrich.

Grummetgras: Berfteigerung.

Am Donnerstag, den 2. September,

pormittags 11 Uhr

an ben Berbergewiefen beginnend, lagt bie untergeidnete Bermaltung ben

Grummetgraßertrag von ca. 11 Morgen Biefen

in einzelnen Bargellen, an Ort und Stelle, öffentlich an ben Deifibietenben beifteigern.

Grafic Glbifde Guteberwaltung. Rohmann.

Süddeutsche Volksbühne

Dir. 3. 2B. Bürtenberger.

Donnerstag, den 2. Sept., abende 81, Uhr: Im Saale des "Hotel Reisenbach", Gltville.

Siftorifdes Luftfpiel in 5 Aften von Serfd.

Mues Rabere ift burch bie Aushangzettel erfichtlich. Die Direktion.

für Baro in Gliville mit Rennin. ber Stenographie

und Schreibmaidine (eventl. Anfangerin) per 1. Ottober gefucht.

Angebote erbiten unter J. 20 an ben Berlag

Für Tierhalter!

Trocken-Karotten

bester Haferersatz alle sonstigen Futtermittel.

Leopold Marx, Wiesbaden,

Wörthstr. 5. Fernruf 602.

Für Liebhaber

Ehte Deerfcaum-(Bismards)-Bfeife mit gefdnistem Bismardstopf in gutem Ctui, fehr gut erhalten, preiswert zu verfaufen. 280 ? fagt die Exped.

Bon heute ab wieber täglich frifche

Ta. holl. Süssrahmbutter

Lebensmittelgeschäft Subert Schwarz, an bee Rirche.

Raucher - Cabake!

Tribunation of and All affection

Dem Buge ber Beit folgenb, verkaufe ich von jest ab aus meinen bebeutenben Lagerbeftanben :

Cigarillos

Ciaarren

Tabake

teils ju und unter Gintaufswert.

Eltville.

Cigarrenbaus Schott.

Union - Lichtspiele Sotel Reisenbach.

Dachften Samstag und Conntag Fortfegung bes fpannenben amerikanifden Genfations-Detektiv-Roman in 25 Akten

Beiß gegen Gelb ober: Mus Liebe Gebeimnis der Stahlkammer II. Teil :

In ber Sauptrolle: Amerikas beste Sensationsfilm-Schauspielerin Din Bearl White. Teffelnde Darftellung ! Genfatton auf Genfation !

Riemand verfäume Die Fortjegung

Conntag nachm.. 3 Uhr: Große Rinder-Borffellung.

Der fliegende Holländer 6 Alkten Das Befte, mas je geboten murbe.

Tanz-Unterricht.

Muf vielfeitigen Bunfch eröffne ich Enbe Gep. tember in Eltville im "Sotel Reifenbach" einen

Tanz-Kursus

in welchem außer ben fibliden Rund- und Bes fellichaftstängen, Francaife und Lanciers auch famtliche Tang-Reuheiten gelehrt werben. Damen und herren aus gut burgerlidjen Rreifen, melde gefonnen find am Rurfus teilgunehmen, wollen geft. Unmelbungen fchriftlich an meine Abreffe "Botel Reifenbach" richten.

Anton Deller, Tanglehrer aus Wiesbaben.

N. B. Auf Wunich bin ich gern bereit, ben Berrichaften meinen Bejuch gu machen.

Herren- und Damenhüten.

Reinigen, Fassonieren u. Färben besorgt in bester Ausführung

huthaus Scharmann,

Ellville.

Lieferzeit 14 Tage. - Erstklassige Verarbeitung.

Unfang Ceptember Beginn meines

Tanzkurius

im "Deutschen Saus". Beff. Unmelbungen werben von herrn Buftav Fauft, Butenbergftrage 2a, gerne entgegengenomme v.

Adolf Donemer, Mitglied bes Bunbes beutscher Tanglebrer.

CHANKKKKKKKKKKK

Nebenverdienst

bis 1000 M. monatlich, leicht zuhaufe, ohne Borkenntniffe. Dauernde Eriftenz. Näheres auf briefliche Anfrage burch : S. Wochrei & Co., G. m. b. H. Berlin-Lichterfelbe, Boftfach 167a.

Ein zuverläffiges

au jungem Chepaar nach Frank-furt gefucht. Räheres bei

Ferd. Lamby, Markt 12.

Suche tagsüber Beichafti. gung in

Sausarbeit.

Leerftraße 9.

la. Zwengen,

täglich frifd gebrochen, find bis 25 M ju verdienen. Rat. bis 25 M tim Brofp. 3ob. 6. Schulg, Abreffenverlag, Coin 125.

Josef Jung, Rheingauer Dbfiverfanb, Erback (am Bahnhot),

Telefon 246. Bochentlich zweimal frifcher Hollander King

ju haben in ber

Mijchalle Bleder. Telefon 175.

Möbel für

Mohngimmer, Schlafzimmer Speifegimmer, Berrengimmer Rüchen in gebiegener Ausführung außergewöhnlich preiswert

Matraken

Seegras Mk. 375, 250, 190 Wolle 475, 395 Rapok 850, 775 Rohhaar 960, 875 Meiallbetten, Holgbetten Deckbetten, Riffen in besten Qualitäten.

mabel Buchdahl, Blesbaben, 4 Barenftr. 4.

Briefmarten

beffere Cammlung und gute Einzelmarken ju Liebhaber-preifen gefucht.

Angebote unter &. 20 bie Erpeb. b. Bl.

Sutes reichliches Mittiag und

Rab. in d. Erp. b. Bl.

ober 1. Ditober

1 ober 2 gut möblierte. heigbare Bimmer

im rubigen Saufe mit Dergen-und Mittagtaffee (ebent mit Benfion.) Ungebote mit Breis an die Expedition.

Shlafzimmer Rüchen

in allen Breislagen. Trautmann & Becker, Maing Möbelichreinerei, Ofteinftrage 12 8 Minuten vom Sauptbahnhei.

> Cuma. Tabakbeige verleiht felbstange-bautem Tabak sowie jedem Erfat feinst. Aroma und Wohlgejdmadt. Bu haben 2Bith. Miller, Drogerie.

Sehr wichtig!

Bei ben evorm hohen Waren-preisen, insbesondere für Wein, Lebensmittel und Fabrikate aller Art, ist bet Bersendungen durch die Schiffahrt sowohl als auch durch die Bahn und sonstige Be-sörberungsmittel (F u hr e) die Bersicherung gegen Diebstahl, Bruch, Lekage und Berlust unter allen Umständen dringend gedoten. Bei begrindeten Schadenersat-ansprüchen haften die Schiffahrts-

ansprüchen haften bie Schiffahrts-gesellschaften 3. B. nur bis jum Höchstbetrage von Mk. 1. - pro-Rifo.

Billigfte Bramien und zeitge-mage Bebingungen burch

Jacob Burg,

Eltville a. Rh., Gerniprecher Dr. 12.

Bertreter für Transport., Un-fall., haftpflicht., Glass u. ber-gleichen Berficherungen. Aus-künfte bereitwilligft.



00

bet

bie

(8

tun

fein

mā

Instrumente frei ins Saus!

Schreiben Sie auf eine Bolikand.
b. Inftrument bas Sie intereffice fowie Ramen u. genaue Abreffe Die nächste Post bringt Ihnen bi Breislifte bes größten Rufik. Berjanblagers

ber Gegend mit billigem Sonderangebot für Lieferung fret ins Sans, unter voller Garantie für nur gutt

gaverläf. . fie Ware. Gratis. mit jebem ?

eine leicht fagliche Schule jum Gelbftunterricht. Abreffteren Sie genau Mufithaus am Rhein"

Mains, Dreikronenstraße 18. Borteithafteste Bezugsquelle für Sanbler und Brivate. Mile Justrumente, alle Mufikalien.

Mus Gründen ber Erfparnis von Beit und Papier bitten wir fleine Mn. zeigen bei Aufgabe fogleich qu bezahlen. Erpedition Des

"Rheing. Beobachter".